„Finger weg von den herrlichen Klimaschutzwäldern – für Landschaften ohne Wind-Industrie-Anlagen von Flensburg bis an die Zugspitze!“ Unter diesem Appell laden die Bürgerinitiativen BI Gegenwind Siedelsbrunn & Ulfenbachtal und www.vernunftkraft-odenwald.de zum Autokorso ein.



www.vernunftkraft-odenwald.de

Adressaten des Autokorsos sind die Minister Priska Hinz und Al-Wazir. Die Veranstalter erwarten von ihnen, dass sie innehalten, Bilanz ziehen und mit Hilfe von vielen guten Technikern, Ingenieuren und Wissenschaftlern aus allen Fachbereichen gemeinsamen und im ständigen Austausch miteinander einen Neustart beginnen.

Politiker, die aus der Sonne nur einen gelben Fleck machen können, brauchen wir nicht, sagt Udo Bergfeld. Sie gehören „für immer in den Wind geschossen“. An deren Stelle werden Politiker gebraucht, „die mit Überlegung und Geschick und mit den Menschen zusammen aus einem gelben Fleck eine Sonne machen“.



Der Autokorso soll am 12. März in Wiesbaden, zwei Tage vor den Kommunalwahlen in Hessen stattfinden unter dem Motto: **„Du kannst die Zerstörung Deiner**

Heimat verhindern!“

Verbunden ist dieser Autokorso mit der dringlichen Forderung an alle Politikerinnen und Politiker der Bundesrepublik Deutschland, die sich ihrer Aufgaben und ihrer Verantwortung bewusst sind, endlich und unverzüglich die Energiewende-Politik in Deutschland auf den „Prüfstand“ zu stellen.



Der Beitrag der Windenergie, die von ihren Propagandisten als „Lastesel der Energiewende“ bezeichnet wird, liege im Moment bei etwa drei Prozent des Gesamtenergiebedarfs.
„Zahlen, die sich nur auf den Stromverbrauch beziehen, vermitteln ein falsches Bild, denn entscheidend für die Ziele einer >Dekarbonisierung< der Energieerzeugung ist allein der Primärenergieverbrauch. Strom macht neben Mobilität sowie Haus- und Prozesswärme davon nur etwa ein Fünftel aus. Deshalb ist der Beitrag der Windenergie vernachlässigbar“, so Bergfeld.

„Unsere Klimaschutzwälder im Odenwald sowie von Flensburg bis an die Zugspitze, werden durch unser Tun oder Lassen wachsen oder vergehen. Nütze Deine Chance heute und hier, verteidige Deine Heimat und die Freiheit Deiner Familie jetzt!“, ruft Udo Bergfeld zur Teilnahme auf. „Schließe Dich dem Autokorso, zwei Tage vor den hessischen Kommunalwahlen, gegen den weiteren Ausbau der Windkraft im Odenwald, sowie von Flensburg bis an die Zugspitze, an. Friedlich – Rechtsstaatlich

– Unparteiisch – Entschlossen – Coronakonform, wie Bergfeld betont.

Start ist am Freitag, 12. März, um 09:00 Uhr ab Parkplatz Sommerrodelbahn in Wald-Michelbach (Kreidacher Höhe). Der Autokorso für ein windkraftfreies „Klimaschutzgebiet-Odenwald, mit seinen verzaubernden Klimaschutzwäldern“ führt bis zu den von Tarek Al Wazir und Priska Hinz in Wiesbaden geleiteten Ministerien.

Anmeldungen sind bis zum 10. März 2021 unter udo-bergfeld(at)gmx.de erwünscht. „Ganz herzlich bedanke ich mich im Voraus bei Horst Schnur, Landrat a.D. des Odenwaldkreises und dem Verein Vernunftkraft Odenwald e.V., für ihren Zuspruch und ihre Unterstützung“, sagt der Mitstreiter der Bürgerinitiativen.

Udo Bergfelds Einladung gilt allen Freunden, Bekannten, Verwandten, Arbeitskollegen, Bürgerinitiativen und Netzwerken, die, wie Bergfeld hofft, der Einladung zahlreich folgen. „Übrigens, auch die Kleinen und alle nachfolgenden Generationen, haben ein Recht darauf, dieses wunderschöne Klimaschutzgebiet Odenwald, sowie von Flensburg bis an die Zugspitze – und ich meine nicht in Form von Bild und Film, sondern in der Realität.“

Seinen Aufruf schließt er mit einem Zitat vom Schriftsteller, Philosoph, Pädagoge, Naturforscher Jean-Jacques Rousseau:

„Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann, was er will, sondern dass er nicht tun muss, was er nicht will.“

Autokorso unter: https://www.vernunftkraft-odenwald.de/

Vernunftkraft Odenwald e.V.

START



DAS EEG UND SEINE FOLGEN

Odenwald als Industrielandschaft?

Briefe an die Politik

Windkraftausbau und Grundgesetz Artikel 20a

Zahlen der Strombörse EEX

https://www.vernunftkraft-odenwald.de/

————————————————————

Werbung


Karoline Kuhla
FAKE
NEWS
Fake News [auf dt. etwa »Falschmeldungen«]: Im Stil an echte Nachrichten angelehnte, gezielt in die Welt gesetzte Unwahrheiten, die sich meist über Soziale Medien verbreiten. Auch: beleidigender Ausdruck für unliebsame Berichterstattung oder Medien, ähnlich dem deutschen »Lügenpresse«.
CARLSEN
KLARTEXT